

Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin e. V.



Geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

ich wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Jahr. Möge es für Sie alle gut beginnen und mit Zuversicht und vielen guten Momenten, kleinen wie großen, erfüllt sein!

Ich darf ab Januar dieses Jahres der DGLRM als Präsident dienen. Mit großem Dank und Respekt blicke ich auf die Leistungen und Verdienste des 19. Präsidenten der DGLRM, Herrn Oberstarzt Dr. Torsten Pippig, der die DGLRM in den letzten 3 Jahren so zuverlässig, kompetent und erfolgreich angeführt hat. Mit Respekt und großer Wertschätzung erlebe ich das Engagement unseres Vorstands, unseres Vorstandsrats, unserer Arbeitsgruppen und unserer Mitglieder. Es ist ein Glück und ein Privileg, mit solchen fantastischen Menschen eine Fachgesellschaft gestalten zu dürfen.

In diesem Neujahrgruß möchte ich mich noch nicht mit strukturellen und operativen Inhalten oder mit Termininformationen an Sie wenden, diese werden in Kürze folgen. Auch werde ich den einen oder anderen von Ihnen noch persönlich kontaktieren, werde unsere wichtigsten Partner – national und international – persönlich treffen und konstanten Kontakt und Dialog halten, und werde Sie immer wieder um Input und um Ihre Meinung fragen. Ebenso freue ich mich natürlich, wenn Sie sich mit Anliegen, Meinungen und Anregungen an mich wenden (oliver.ullrich@uzh.ch). In diesem Neujahrgruß möchte Sie gerne an Vorstellungen und Gedanken teilhaben lassen, die mir auf dem Herzen liegen.

Der Fliegerarzt, die Fliegerärztin steht im Mittelpunkt. Denn am Ende geht es immer um die Medizin, die Einheit von Forschung und Anwendung als Ziel jedes medizinischen Bemühens. Hier sind Wissenschaft

und Forschung ein äußerst machtvolles Werkzeug in unseren Händen. Die Luft- und Raumfahrtmedizin ist ein inter- und transdisziplinäres Fachgebiet, das sich stark im Wandel und in einer Aufbruchphase befindet. Erkenntnisse aus besonders forschungsintensiven Bereichen der Luft- und Raumfahrt werden in Zukunft noch mehr in medizinische und psychologische Anwendungen auf der Erde einfließen und starke Impulse für die (bio-)medizinische Forschung und Entwicklung geben. Wie in der Luft- und Raumfahrt generell, hat sich mittlerweile ein relevanter Downstreambereich entwickelt, in dem Erkenntnisse und Entwicklungen der Luft- und Raumfahrtmedizin die Medizin, Biotechnologie, Psychologie und Technik bereichern.

Die militärische Flugmedizin wird durch Technologiesprünge der Waffensysteme nicht weniger wichtig, sondern noch mehr kampfscheidend. Auch und gerade bei Flugzeugen der 5. Generation bringt Sensorfusion in Verbindung mit KI und Datenpräsentation eine neue taktische Dynamik mit sich, die ganz zentral von der Leistungsfähigkeit der Piloten abhängig ist. Die militärische Flugmedizin ist für unsere Sicherheit unverzichtbar. So ist die zivilmilitärische Zusammenarbeit nicht nur traditionell eine zentrale Säule der DGLRM, sie soll in der Zukunft besonders unterstützt werden.

Es mag leider oft in der allgemeinen Wahrnehmung so erscheinen, dass unser Fach nur eine „Nische“ sei. Dem ist nicht so. Unser Fach ist die Basis der menschlichen Mobilität in der Luft und im Weltraum, ist essenziell für die Verteidigungsfähigkeit und dient mit vielen Anwendungen in weiten Bereichen der Medizin auf der Erde. Unser Fach

kann nur dann als „Nische“ wahrgenommen werden, wenn man in gedanklicher Verengung den Menschen von der Technologie entkoppelt. Dabei geht es am Ende immer um den Menschen.

NEUE ARBEITSGRUPPEN

Im Januar 2023 werden die neuen Arbeitsgruppen „Suborbitale Raumfahrt“ und „Interplanetary Humanity“ ihre Arbeit aufnehmen.

TERMINE

Lehrgänge der Deutschen Akademie für Flug- und Reisemedizin (DAF):

- Basic: 02.09.–10.09.2023
- Advanced: 25.11.–03.12.2023
- Refresher: 13.10.–15.10.2023

Informationen:

www.flugmed.org/lehrgaenge.html

Verantwortlich für die DGLRM-Gesellschaftsseiten in der FTR:
Prof. mult. Dr. Dr. Oliver Ullrich, Zürich
(V.i.S.d.P.)

Geschäftsstelle:

Deutsche Gesellschaft für
Luft- und Raumfahrtmedizin e. V.
Niels Adams
Postfach 41 02 04
50862 Köln
Tel.: 0152 25 73 18 27
Geschaeftsstelle@dglrm.de
www.dglrm.de
<https://www.linkedin.com/company/dglrm>
www.facebook.com/flugmed
www.instagram.com/DGLRM
https://twitter.com/DGLRM_eV

In der Ausgabe 6 der Jubiläumsausgabe „60 Jahre DGLRM“ der Zeitschrift „Flugmedizin – Reisemedizin – Tropenmedizin“ haben Gastautoren in Kurzbeiträgen über Zukunftsthemen der Luft- und Raumfahrtmedizin berichtet. So entstand eine fundierte Übersicht, welche Themen die Luft- und Raumfahrtmedizin in der aktuellen Dekade bewegen werden. Die Jubiläumsausgabe kann weiterhin unter folgendem Link gelesen oder heruntergeladen werden: <https://lp.thieme.de/emag/CDC/FTR-2021-6>.

Wir sind ein freiwilliger und ehrenhafter Zusammenschluss von Angehörigen einer medizinischen Profession mit dem gemeinsamen Ziel, diese in Freiheit, Kompetenz und gegenseitigem Respekt fortzuentwickeln.

YOUNG DGLRM

Das Ziel der Young DGLRM ist es, junge Leute in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die an Luft- und Raumfahrtmedizin interessiert sind, zu vernetzen und ihnen das Feld näherzubringen sowie Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen. Zur Young DGLRM sind nicht nur Medizinstudierende und Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung eingeladen, auch interessierte Angehörige angrenzender Fachgebiete, z. B. Ingenieurwissenschaften und Naturwissenschaften sind sehr willkommen.

Die Young DGLRM veranstaltet Onlinevorträge, informiert über Kurse, Vereine und Stipendien auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrtmedizin, veranstaltet eine jährliche DGLRM Summer School und ein jährliches Get-Together auf der Jahrestagung der DGLRM und vernetzt sich mit anderen internationalen, jungen Luft- und Raumfahrtmedizinernorganisationen. Die Kick-off-Veranstaltung fand am 22. Januar 2022 statt, mit einem Beitrag von Prof. Dr. Ullrich zur Forschung in der Raumfahrtmedizin. Im Vorstand der DGLRM ist Dr. Jan Schmitz für die Young DGLRM zuständig.

Webseite:
www.dglrm.de/young-dglrm.html
Kontakt: jan.schmitz@dglrm.de

Ich bin stolz, in Ihrem Kreise der DGLRM als Präsident dienen zu dürfen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gutes neues Jahr 2023.

Ihr
Prof. mult. Dr. Dr. Oliver Ullrich
Präsident der DGLRM e. V.

NEUER VORSTAND

Am 1. Januar 2023 hat der neue Vorstand der DGLRM seine Arbeit aufgenommen:

- Prof. mult. Dr. med. Dr. rer. nat. Oliver Ullrich, Präsident
- Prof. Dr. med. Jochen Hinkelbein, Vizepräsident
- OTArzt Dr. med. Torsten Pippig, Vizepräsident
- Dr. med. Jan Schmitz, Schatzmeister
- OFA Dr. med. Andreas Werner, Sekretär
- PD Dr. med. Eva-Maria Elmenhorst
- Prof. Dr. med. Jens Jordan
- PD Dr. med. Christopher Neuhaus
- Dr. rer. nat. Cora Thiel

Die Geschäftsstelle der DGLRM wird von Dr. med. Niels Adams geleitet.

Informieren Sie sich gerne über den neuen Vorstand (► **Abb. 1**) auf unserer Webseite: www.dglrm.de/ueber-uns/vorstand/2023-2025.html



► **Abb. 1** Dr. Cora Thiel, Prof. Dr. Jens Jordan, Dr. Jan Schmitz, Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich, Prof. Dr. Jochen Hinkelbein, OTArzt Dr. Torsten Pippig, PD Dr. Eva-Maria Elmenhorst.

© Regina Sablotny

FTR

Die Zeitschrift Flugmedizin Tropenmedizin Reisemedizin (FTR) des Thieme-Verlags ist das offizielle Organ der Deutsche Gesellschaft für Berg- und Expeditionsmedizin e. V. (BExMed), der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e. V. (DFR), der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrtmedizin e. V. (DGLRM), der Deutschen Gesellschaft für Maritime Medizin e. V. (DGMM) und der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin, Reisemedizin und Globale Gesundheit e. V. (DTG). Die FTR ist ein ausgezeichnetes Medium, um wissenschaftliche Ergebnisse der ärztlichen Praxis mitzuteilen, mit neuen Gedanken zu inspirieren und mit unseren Mitgliedern wissenschaftlich zu kommunizieren. Die Ausgabe 03/2023 mit 4 Übersichtsarbeiten, einer Kasuistik und einem Journal-Club wird von der DGLRM gestaltet. Redaktionsschluss ist der 21.03.2023. Bitte kontaktieren Sie gerne Torsten Pippig (Flugmedizin) oder Oliver Ullrich (Raumfahrtmedizin) mit Ihrem Beitragsvorschlag.



► **Abb. 2** Wissenschaftssenatorin Ulrike Gote und Prof. Dr. Hanns-Christian Gunga.
© Nils Bornemann

Bundesverdienstkreuz für Prof. Dr. Dipl.-Geol. Hanns-Christian Gunga

Pressemitteilung der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Hanns-Christian Gunga, Sprecher des Zentrums für Weltraummedizin und Extreme Umwelten Berlin (ZWMB) und früherer stellvertretender Direktor des Instituts für Physiologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin, hat am 21.12.2022 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Mit der Auszeichnung wird der Mediziner und Geologe für seine Forschungsleistung zu Auswirkungen von extremen Umweltbedingungen auf den Menschen geehrt, mit der er sich herausragend um die Wissenschaft und den Wissenschaftsstandort Berlin verdient gemacht hat. Überreicht wurde der Verdienstorden von der Berliner Wissenschaftssenatorin Ulrike Gote (► **Abb. 2**).

Würdigung der DGLRM

Prof. Dr. Hanns-Christian Gunga gehört zu den großen Gelehrten unserer Zeit. Er hat – auf der Basis einer äußerst breiten wissenschaftlichen Qualifikation in der Geologie, Paläontologie, Medizin und Humanphysiologie – uns nicht nur fundamentale und bahnbrechende Erkenntnisse über die Physiologie in extremen Umwelten übergeben, son-

dern auch diejenigen Strukturen geschaffen, aufgebaut und weiterentwickelt, die dieses Forschungsgebiet in die Zukunft tragen. Er hat durch Gründung des Zentrums für Weltraummedizin und Extreme Umwelten Berlin (ZWMB) an der Charité in enger Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) einen zentralen Baustein in dieser hochrelevanten Forschung hinterlassen. Damit gehört Hanns-Christian Gunga zu den großen Pionieren und Vätern der Medizin in extremen Umwelten. Seine Arbeiten, wie sich der menschliche Körper an außergewöhnliche Umweltbedingungen, wie die veränderte Schwerkraft, Hitze, Kälte, große Höhen oder Isolation anpasst, haben eine ganze Generation geprägt. Eine Aufzählung seiner vielen Ämter und Funktionen würde ihm nicht gerecht werden, denn Hanns-Christian Gunga ist nicht mehr und nicht weniger als einer der Größten unseres Faches, die einen dauerhaften Platz in der Wissenschaftsgeschichte eingenommen haben.

Wir gratulieren unserem Mitglied mit Stolz ganz herzlich zur Auszeichnung mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Prof. Dr. Dr. Oliver Ullrich und
OFA Dr. Andreas Werner

MITGLIEDER

Jubiläen

Wir sind stolz auf unsere langjährigen Mitglieder, die im Januar und Februar ihr Mitgliedschaftsjubiläum haben:

- Dr. Jürgen Baudach, 30 Jahre
- Dr. Lutz Bergau, 45 Jahre
- Dr. Ralf Corleis, 20 Jahre
- Dr. Peter W. Fran, 45 Jahre
- Dr. Andreas Horn, 20 Jahre
- Dr. Toni Kressin, 30 Jahre
- Dr. Antony Low, 45 Jahre
- Dr. Achim Neumayr, 40 Jahre
- Harro Ölund, 20 Jahre
- Dr. Stefan Pfeiffer, 20 Jahre
- Prof. Dr. Hans Pongratz, 45 Jahre
- Generalarzt a.D. Prof. Dr. Erich Rödiger, 45 Jahre
- Dr. Gunter H. Rütter, MD, PhD, 40 Jahre
- OFA Dr. Ulrike Ruth Simone Wagner, 20 Jahre

Geburtstage

Wir gratulieren den folgenden Mitgliedern zum runden Geburtstag:

- Dr. Stephan Apel, 65 Jahre
- Dr. Nadim Chami, 40 Jahre
- Dr. Karl Dohmen, 65 Jahre
- Univ.-Prof. Dr. Jens Faßl, 50 Jahre
- Dr. Hiltrud Garthe, 60 Jahre
- Dr. René Haker, 40 Jahre
- Dr. Annette Ilsemann, 40 Jahre
- Luca Keefer, 30 Jahre
- Prof. Dr. Herbert Löllgen, 80 Jahre
- PD Dr. Christopher Neuhaus, 40 Jahre
- Dr. Alexander Schuck, 60 Jahre
- Oliver Traue, 50 Jahre
- Prof. Dr. Christian Wende, 65 Jahre

Neue Mitglieder

Wir begrüßen ganz herzlich folgende Mitglieder, die ehrenvoll in die DGLRM aufgenommen worden sind:

- Dr. med. Roswitha Bacher
- Nico Fabian
- Kevin Fridmann
- Dr. med. Gudrun Hausar
- OFA Dr. med. Manuela Hoffmann
- Manuel Michno
- Dr. med. Jascha Klein
- Dr. med. Julian Lennertz
- Dr. med. Stefan Reschke
- Dr. med. Willem Selen
- Karsten Strueder